

Ressort: Finanzen

US-Börsen kräftig im Plus - Bank of Japan will intervenieren

New York, 12.02.2016, 22:06 Uhr

GDN - Die US-Börsen haben am Freitag kräftig zugelegt. Zum Handelsende in New York wurde der Dow mit 15.973,84 Punkten berechnet, ein Plus in Höhe von 2,00 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Wenige Minuten zuvor war der breiter gefasste S&P 500 mit rund 1.860 Punkten im Plus gewesen (+1,89 Prozent), die Technologiebörse Nasdaq berechnete den Nasdaq 100 zu diesem Zeitpunkt mit rund 4.015 Punkten (+1,42 Prozent). Rückenwind kam vom Ölmarkt: Der Ölpreis stieg stark, ein Fass der Nordsee-Sorte Brent kostete am Freitagabend 32,76 US-Dollar und damit über fünf Prozent mehr als am Vortag. Thema des Tages am Devisenmarkt waren angedeutete Interventionen der Bank of Japan gegen den Yen. Der Nikkei-Index hatte zuletzt nachgelassen und mit einem Stand von 14.952,61 Punkten geschlossen (-4,84 Prozent). Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Freitagabend schwächer. Ein Euro kostete 1,1257 US-Dollar (-0,52 Prozent). Der Goldpreis zeigte sich nach den Zugewinnen der letzten Tage wieder etwas schwächer, am Abend wurden für eine Feinunze 1.239,28 US-Dollar gezahlt (-0,59 Prozent). Das entspricht einem Preis von 35,39 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-67775/us-boersen-kraeftig-im-plus-bank-of-japan-will-intervenieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619